

## NETZWERK INKLUSION LANDKREIS TIRSCHENREUTH



**NETZWERK INKLUSION**  
Landkreis Tirschenreuth

### Wer sind wir?

Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth  
Laufzeit: August 2015 – bis heute

Vorgängerprojekt MODELLPROJEKT INKLUSIVE GEMEINDE VG MITTERTEICH von 2011 bis 2014, gefördert durch Aktion Mensch, Landkreis Tirschenreuth, VG Mitterteich und Bezirk Oberpfalz

Erweiterung der Tätigkeiten von Kommune auf Landkreis:

2015 bis 2018 Förderung durch Aktion Mensch

2018 bis 2022 Förderung durch den Landkreis Tirschenreuth und die Lebenshilfe KV Tirschenreuth

Projekträger: Offene Behindertenarbeit/Familienentlastender Dienst Tirschenreuth e.V., ein Tochterverein der Lebenshilfe KV Tirschenreuth

### **Ziele: Inklusion, Teilhabe und Lebensqualität im ländlichen Raum gemeinsam mit verschiedenen Netzwerkpartnern aus Bildung, Arbeit und Freizeit**

- zur Beteiligung befähigen
- Beteiligungsstrukturen sichern
- Barrierefreiheit in jeder Hinsicht schaffen: in den Köpfen, in Gebäuden und im öffentlichen Raum, in Mobilität, in Sprache und Texten, und in Medien und Internet
- inklusive Veranstaltungen anregen und planen,
- Vernetzung von Kommunen, Organisationen und Einrichtungen, Selbstvertreter:innen und Angehörigen schaffen,
- Multiplikator:innen und alle gesellschaftlichen Akteur:innen für Möglichkeiten und Inhalte von Inklusion sensibilisieren,
- Qualitätsstandards von Inklusion sichern

**Zielgruppe:** Bevölkerung des Landkreises Tirschenreuth in der Nordoberpfalz ;  
im engeren Sinne: Menschen mit Behinderung (Körper- oder Sinnesbehinderung, geistige Behinderung, Lernbehinderung, psychische Behinderung) ;  
im weiteren Sinne: Teilhabe und Selbstbestimmung ALLER Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Behinderung, Bildung und sozialem Status

Generell soll die gesamte Bevölkerung des Landkreises Tirschenreuth durch das Inklusionsprojekt erreicht werden. Je nach Netzwerkpartner stehen bestimmte Zielgruppen verstärkt im Fokus.

- (1) Bevölkerung der Landkreises Tirschenreuth
- (2) MitarbeiterInnen der Netzwerkpartner
- (3) Zielgruppe der außerschulischen Bildungseinrichtungen
- (4) Mitglieder der Sportvereine
- (5) VertreterInnen der Selbsthilfe
- (6) Mitglieder von Jugendvereinen und -verbänden



**NETZWERK INKLUSION**  
Landkreis Tirschenreuth

- (7) NutzerInnen des Freizeitprogramms der Offenen Behindertenarbeit Familienentlastender Dienst e.V.
- (8) EntscheidungsträgerInnen und MultiplikatorInnen (BürgermeisterInnen und StadträtInnen, PolitikerInnen, UnternehmerInnen und Kirchen) aus der Region
- (9) MitarbeiterInnen der Stiftlandwerkstätten St. Elisabeth
- (10) Menschen mit Behinderungen mit dem Wunsch, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu arbeiten
- (11) NutzerInnen von betreuten Wohnangeboten und Betreuungsangeboten
- (12) Angehörige der Menschen mit Behinderungen
- (13) Presse und Medien
- (14) ArbeitgeberInnen der Region
- (15) Einrichtungen und Behörden, die im Bereich "Inklusion und Arbeit" tätig sind
- (16) Menschen, die die Beratung und Angebote der Behinderten- oder Seniorenbeauftragten sowie der Nachbarschaftshilfen in Anspruch nehmen
- (17) Menschen, die ehrenamtlich tätig sein wollen
- (18) LehrerInnen und SchülerInnen von beruflichen Schulen und SFZs
- (19) Angestellte und Beamten in Verwaltung und Tourismus

**Schirmherrin:**

2011 bis 2014 Irmgard Badura (Beauftragte der Bay. Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung)

2015 bis 2018 Emilia Müller (Staatsministerin BStMAS)

**Wissenschaftliche Beratung:** Prof. Dr. Reinhard Markowetz von der Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhlinhaber für Pädagogik und Didaktik bei geistiger Behinderung und Pädagogik und Didaktik bei Verhaltensstörungen



**NETZWERK INKLUSION**  
Landkreis Tirschenreuth

## Was tun wir?

### Vorgehen:

- Schaffung eines Netzwerks – Akquise von Netzwerk- und Kooperationspartnern
- Strukturen zur Förderung von Inklusion für den Landkreis Tirschenreuth -  
Arbeitsgruppen zu den Grundthemen Bauen und Wohnen, Berufs- und Arbeitswelt,  
Freizeit und Öffentliches Leben, Schule und Bildung; Arbeitsgruppe zu Inklusiven  
Ökumenischen Gottesdiensten;  
Querschnittsthemen Barrierefreiheit und Leicht Verständliche Sprache;  
Demokratie-Werkstatt für alle: inklusive politische Bildung  
Multiplikatoren gremium: Inklusionsbeirat für den Landkreis Tirschenreuth -  
Vorsitzender Landrat, mit Vertretern aus Politik, Unternehmen, Kirche, sozialen  
Einrichtungen, Verbänden, Zivilgesellschaft, befreundeten Bündnissen und  
Netzwerken  
Netzwerktreffen: Austausch der aktuell 22 Netzwerkpartner:innen aus Bildung, Arbeit  
und Freizeit
- Mitbestimmung von SelbstvertreterInnen sichern – Gremium: AG Mitwirkung – 6  
Menschen mit Behinderungen
- Inklusive Angebote anregen oder in Kooperation durchführen: Fachtage,  
Weiterbildungen, Workshops, Projekte aus Kunst, Kultur und Sport, Gottesdienste,  
Dialogveranstaltungen etc.
- (Fach)Beratung zu Inklusion und Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen anbieten
- Sensibilisierung für Möglichkeiten und Inhalte von Inklusion

### Aktivitäten:

- Vernetzung von Akteuren aus den Bereichen Familien, Menschen mit  
Behinderungen, Geflüchtete, Senioren, soziale Randgruppen, usw.
- Schaffen von Begegnungsmöglichkeiten, Abbau sozialer und räumlicher Barrieren
- Anregung von Beteiligungs- und Unterstützungsstrukturen für stärkere  
Selbstbestimmung
- Zusammenarbeit mit Kommunen und Landkreis
- Leitung von Gremien
- Veranstaltung von Weiterbildungen und Workshops, Aktionstage in Schulen
- Veranstaltung von Fachtagen, Dialogveranstaltungen, Foren oder anderen  
öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen
- Entwicklung und Konzeption neuer Formate im Bereich Bildung und Kultur mit  
Schwerpunkt Inklusion
- Mitwirkung im Bereich öffentliches Leben
- Begehungen und Beratungen



**NETZWERK INKLUSION**  
Landkreis Tirschenreuth

## **Wer ist dabei?**

Hauptamtlich:

Christina Ponader, Sozialpädagogin M.A. (FH), Projektleitung  
Prof. Reinhard Markowetz, LMU München (Honorarvertrag) bis 2018

Ehrenamtliche:

siehe Netzwerkkarte

alle Netzwerkpartner, Mitglieder der Inklusionsbeiräte und Arbeitsgruppen, alle projektbezogenen Partner wie Schulen, Beratungsstellen, Einrichtungen, befreundete Netzwerke, etc.

ca. 85 Personen

Netzwerkpartner:

- der AWO Kreisverband Tirschenreuth e.V.,
- die Behindertenbeauftragten des Landkreises Tirschenreuth,
- der BLSV Tirschenreuth,
- der BRK Kreisverband Tirschenreuth,
- die Bildungsregion Landkreis Tirschenreuth,
- der BVS Reha-Sportverein Waldsassen
- das Evangelische Bildungswerk Oberpfalz,
- das Familienzentrum „Mittendrin“ Kemnath
- der Integrationsfachdienst,
- die Kommunale Wohnberatungsstelle mit dem Netzwerk „Mein Daheim“,
- die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Tirschenreuth e.V.,
- die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.,
- der Kreisjugendring Tirschenreuth,
- die Lebenshilfe KV Tirschenreuth e.V.,
- die Offene Behindertenarbeit / Familienentlastender Dienst Tirschenreuth e.V.,
- die Seniorenbeauftragten und der Seniorenfachstelle des Landkreises Tirschenreuth
- die Selbsthilfegruppe Behinderte-Nichtbehinderte für den Landkreis Tirschenreuth e.V.,
- das SOS-Kinderdorf Oberpfalz,
- das Sozialteam Nordoberpfalz,
- das Staatliche Berufliche Schulzentrum Wiesau
- der Vitalsportverein Kemnath
- die vhs des Landkreises Tirschenreuth.



**NETZWERK INKLUSION**  
Landkreis Tirschenreuth

### **Besonderheiten:**

#### Inklusion im ländlichen Raum:

Der Landkreis Tirschenreuth gehört mit seinen 26 Gemeinden, Märkten und Städten mit ca. 73.000 EinwohnerInnen und einer sehr geringen Bevölkerungsdichte von nicht einmal 70 EinwohnerInnen pro Quadratkilometer zu den eher dünn besiedelten (ländlichen) Räumen - d.h. die Menschen leben weiter verstreut und müssen teilweise lange Fahrtstrecken bewältigen.

Inklusion heißt, dass wir alle Menschen, die im Landkreis leben, auch am Leben im Landkreis beteiligen. Dazu gehört auch, dass wir voneinander lernen und Sachen gemeinsam anpacken. Je mehr Menschen etwas für ihren Wohnort tun, umso besser geht es den Menschen, den Betrieben, den Gemeinden und allen anderen Einrichtungen. Inklusion ist auch eine Antwort auf den demografischen Wandel. Gemeinsam können wir die Veränderungen in Mobilität und Bildung mitgestalten. Inklusion schafft Lebensqualität: gute Lebensbedingungen und Zufriedenheit.

#### Stärkung der SelbstvertreterInnen:

Selbst- und Mitbestimmung sind zentrale Bestandteile des Projekts. Dazu gehören: Angebote und Strukturen zur Bildung der eigenen Persönlichkeit, Wissens- und Kompetenzerwerb, Multiplikatorenangebote - eigenes Wissen weitergeben und Gremien und Mitbestimmungsstrukturen.

#### Internationale Zusammenarbeit:

Durch die Grenzlage des Landkreises nutzen wir viele Gelegenheiten zur deutsch-tschechischen Zusammenarbeit, sei es in Projekten und Aufbau von Kontakten von Menschen mit und ohne Behinderungen aus dem Landkreis Tirschenreuth und der Region Marienbad, wie auch in der Unterstützung des Aufbaus von Unterstützungsstrukturen für Inklusion in der Region Marienbad.

Breite und Vielfalt der Angebote (Strukturelle Anbindung und Aktivitäten in Bildung, Freizeit, Arbeit und Wohnen)



**NETZWERK INKLUSION**  
Landkreis Tirschenreuth

### **Zukünftige Planungen:**

Weiterentwicklung bestehender Projekte und Ansätze, z.B. Ausbau Ehrenamt von Menschen mit Behinderungen im Landkreis, Demokratie-Werkstatt, deutsch-tschechische Projekte

Unterstützung der ehrenamtlichen NetzwerkpartnerInnen und deren Aktivitäten: Gruppen wie die Behindertenbeauftragten, die Selbsthilfegruppe Behinderte-Nichtbehinderte oder Kooperationspartner aus Vereinen haben oft kein festes Budget und leben von Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Zusätzliche Aktivitäten für den Bereich Inklusion benötigen neben ehrenamtlichem Engagement auch die Deckung von Sachkosten.



Weitere Informationen:

[www.inklusion-tirschenreuth.de](http://www.inklusion-tirschenreuth.de)

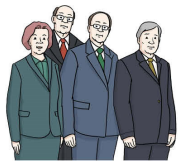
<https://www.inklusion-tirschenreuth.de/projekte-und-aktivitaeten.html>

<https://www.facebook.com/inklusiontirschenreuth>

# Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth - wie wir arbeiten

Fortführung aus dem Modellprojekt **INKLUSIVE GEMEINDE**

## Städte im Netzwerk



Städte und Gemeinden als Botschafter

## Arbeitsgruppen (AG) und Gremien

### AG Barrierefreies Bauen und Wohnen



- Behindertenbeauftragte
- Soziale Einrichtungen
- Vertreter von Stadt oder Gemeinde
- Architekten
- Menschen mit Behinderungen

### AG Schule und Bildung



- Schulen
- Kindergärten
- Hort
- Tagesstätte

## Projektleitung



## Veranstaltungen



für den Landkreis Tirschenreuth  
**NETZWERK INKLUSION  
LANDKREIS TIRSCHENREUTH**

## Vernetzungstreffen und Workshops



alle Netzwerkpartner

## Inklusionsbeirat



- Landrat und Bürgermeister
- Bündnisse
- Einrichtungen und Verbände aus dem Bereich Wirtschaft und Soziales
- Netzwerkpartner
- Sprecher der Arbeitsgruppen



**NETZWERK INKLUSION**  
Landkreis Tirschenreuth

Impulse  
Unterstützung

## AG Mitwirkung



Menschen mit Behinderungen

## Werkstatt Verständliche Sprache



Mitarbeit von Menschen mit Behinderung

## wissenschaftliche Beratung



Professor von der Ludwig-Maximilians-Universität München

## Runder Tisch Arbeit und Inklusion

- Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)
- Ämter und Beratungsstellen aus dem Bereich Arbeit
- Vertreter von Wirtschaftsverbänden



## Inklusive ökumenische Gottesdienste



- PfarrerInnen (katholisch und evangelisch)
- kirchliche Vereine und Verbände
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen

## Schirmherrin



Sozialministerin

## bestehende Bündnisse



[www.inklusion-tirschenreuth.de](http://www.inklusion-tirschenreuth.de)